

Johanna Alexander wurde am 22 . Dezember 1918 in Gelsenkirchen geboren . Ihre Eltern waren Friedrich Lascavi und seine Frau , die aus Ostpreußen stammte . Friedrich Lascavi war ein Schustermeister , der nach einem Betriebsunfall mit 19 Jahren einen Unterschenkel verlor . Johanna war das dritte von vier Kindern , die am Leben blieben . Ihre Geschwister waren alle in der Schule , und sie wohnten in zwei Räumen mit einer Küche und einem Schlafzimmer . Die Familie lebte sehr bescheiden , und die Kinder mussten sich die Kleidung teilen . Johanna besuchte die Freie Schule in Gelsenkirchen und später die Mittelschule . Sie war eine gute Schülerin und wurde von ihrem Klassenlehrer ermutigt , die Oberschule zu besuchen . Allerdings war das für die Familie finanziell nicht machbar . Johanna absolvierte die Mittelschule und begann eine Lehre als Lehrköchin in der Krankenhausküche in Hagen . Sie war 16 Jahre alt und musste alleine wohnen . Nach sechs Wochen erkrankte sie und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden . Sie litt an einer doppelten Lungenentzündung und einer vereiterten Rippenfellentzündung . Nach vier Monaten wurde sie entlassen , aber sie war nicht mehr krankenversichert . Johanna begann eine neue Lehre bei Küppersbusch und arbeitete später bei Mannesmann Röhrenwerke Consol . Sie wurde dienstverpflichtet bei der Reichsbahn und arbeitete am Schalter . Sie heiratete 1940 und bekam 1942 ein Kind . Sie wurde krank und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden . Nach der Geburt erkrankte sie an einer Blutkrankheit und musste mehrere Monate im Krankenhaus bleiben . Sie wurde operiert und hatte einen Tumor wie ein Kindskopf so groß . Sie war 25 Jahre alt und musste sich von der Operation erholen . Nach dem Krieg arbeitete Johanna bei der NSV und später bei der Firma Feilgenhauer . Sie wurde 1948 entlassen und begann eine Heimarbeit bei Feilgenhauer . Sie arbeitete an der elektrischen Maschine und produzierte Schürzen und Kittel . Johanna und ihr Mann zogen 1957 in ein neues Haus in Gelsenkirchen . Sie hatten drei Kinder und lebten sehr bescheiden . Johanna arbeitete weiter bei Feilgenhauer und später bei der Firma Schauburg . Johanna wurde 1955 operiert und hatte einen Tumor wie ein Kindskopf so groß . Sie war 37 Jahre alt und musste sich von der Operation erholen . Sie wurde 1957 operiert und hatte einen Tumor wie ein Kindskopf so groß . Sie war 39 Jahre alt und musste sich von der Operation erholen . Johanna und ihr Mann zogen 1957 in ein neues Haus in Gelsenkirchen . Sie hatten drei Kinder und lebten sehr bescheiden .

. Johanna arbeitete weiter bei Feilgenhauer und später bei der Firma Schauburg . Johanna wurde 1963 operiert und hatte einen Tumor wie ein Kindskopf so groß . Sie war 45 Jahre alt und musste sich von der Operation erholen . Johanna und ihr Mann zogen 1963 in ein neues Haus in Gelsenkirchen .